



I - Schule

Offene Ganztagsgrundschule;  
Mederlet, Frank / SPD-Fraktion, vom 28.02.2008

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	11.03.2008	Kenntnisnahme

Antwort:

**Zu Frage 1:**

Schule	Gruppen	Plätze	belegt am 01.03.	Differenz
<b>Grundschulen</b>				
KGS St. Antonius	2	50	44	- 6
KGS St. Nikolaus	2	50	41	- 9
GGs Oberklüppelberg	1	25	14	- 11
				- 26
<b>Förderschule</b>				
Alice-Salomon	3	36	37	+ 1

**Zu Frage 2:**

Ja! Bedürftigen kann durch den Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ wirksam geholfen werden. Durch den Landeszuschuss von 1,- € und dem kommunalen Zuschuss von 0,50 € täglich, der im Haushaltsplan veranschlagt ist, wird der von den Eltern für das Mittagessen zu zahlende Eigenanteil auf 1,- € täglich gesenkt. In Einzelfällen, z.B. bei wirtschaftlicher Jugendhilfe, kann ferner dieser Eigenanteil übernommen werden.

Das Landesprogramm ist zunächst bis Sommer 2009 befristet; eine Verlängerung zeichnet sich ab.

**Zu Frage 3:**

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW / NRW) erarbeitet derzeit einen Kriterienkatalog zur Rückzahlung von Investitionszuschüssen. Entscheidend für eine Rückzahlung wird die Zahl der OGS-Kinder am 13.10.2008 (1. Schultag nach den Herbstferien) sein. Die Gefahr einer Rückzahlung wird derzeit nur für die GGS Oberklüppelberg gesehen, wenn die Gruppenstärke trotz vieler Werbemaßnahmen und flexibler Angebote nicht erreicht

wird. Nach dem Verwaltungsgespräch zur Umsetzung von Ganztagsprogrammen am 18.02.2008 bei der Bezirksregierung Köln ist deshalb auch Herr Dr. Norbert Reichel vom MSW NRW zur Beratung in die GGS Oberklüppelberg eingeladen worden.

Für eine geförderte Gruppe würde die Rückzahlungssumme 115.000,-- € betragen.

**Zu Fragen 4 bis 6:**

Es gab schon in der Vergangenheit zahlreiche gezielte Werbe- und Marketingmaßnahmen für die Offene Ganztagschule. Neben regelmäßigen Informationen der Schulen bei allen Schulveranstaltungen und Elternabenden gab es spezielle Erlebnisangebote für OGS-Kinder. Vom 10. bis 19.12.2007 wurde in allen Grundschulen ein kostenloses Schnupperangebot (sh. Anlage) unterbreitet, was auch rege in Anspruch genommen wurde und zu einigen Anmeldungen geführt hat.

Eine Änderung der Elternbeiträge ist, abgesehen von der Anpassung an die Beiträge für Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.08.2008, nicht angedacht, wohl eine Modifizierung und flexiblere Gestaltung des Betreuungsangebots. Dadurch soll von den Eltern geäußerten Wünschen nach individuellerer Betreuung weitestgehend nachgekommen werden. So wurde nach einem gemeinsamen Gespräch am 11.01.2008 in der GGS Oberklüppelberg den Eltern die Möglichkeit eingeräumt, ihr Kind auch nur an drei oder 4 Tagen wöchentlich bei entsprechend geringeren Elternbeiträgen in der OGS betreuen zu lassen. Dafür scheint es für das nächste Schuljahr schon jetzt sieben zusätzliche Interessenten zu geben. Auch wurden auf Wunsch der Eltern in den abzuschließenden Betreuungsverträgen geringere Kündigungsfristen vorgesehen.

**Anlage:**

Infoblatt: „Schnupperangebot“ OGS  
Anfrage der SPD-Fraktion

**Kostenloses**  
**“Schnupperangebot”**  
**in Ihrer Offenen Ganztagschule**

Wir nehmen Ihr Kind in der Zeit vom 10.12. bis zum 19.12., dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, in die Offene Ganztagschule (OGS) auf. Für diese Zeit ist **kein Elternbeitrag** zu zahlen, lediglich die Kosten für das tägliche Mittagessen Ihres Kindes sind zu entrichten.

Die wichtigsten Vorteile für Sie:

- Ihr Kind wird vom Schulbeginn an bis zum Ende der OGS (16:00 Uhr) durchgehend professionell betreut.
- Ihr Kind bekommt in der Schule jeden Tag eine warme, gesunde Mahlzeit.
- Ihr Kind kommt nach Hause und hat seine Hausaufgaben schon fertig.
- Ihr Kind erfährt nicht nur eine Betreuung, sondern wird durch die in der OGS eingesetzten Lehrkräfte und qualifizierten Betreuerinnen in einem ganz erheblichen Maße zusätzlich gefördert.

**Nutzen Sie diese einmalige Chance zu testen, ob die Offene Ganztagschule mit ihren vielen Vorteilen nicht auch zukünftig von Ihrem Kind zur Betreuung und Förderung besucht werden sollte!**

Anmeldungen zur Teilnahme am „Schnupperangebot“ nimmt Ihre Grundschule gern entgegen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Schulleitung bzw. dem Betreuungspersonal Ihrer Offenen Ganztagschule.

Mit freundlichen Grüßen  
Stadt Wipperfürth  
Der Bürgermeister

✂..... ✂..... ✂

Mein Kind \_\_\_\_\_ nimmt an dem  
(Name) (Klasse)

Schnupperangebot vom 10.12. – 19.12.2007 teil.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Eltern)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Stadtratsfraktion Wipperfürth

Stadt Wipperfürth	
29. Feb. 2008	
DEZ. ....	Aktz.: <i>10/1</i>

*Ø J-40*



Kraft der  
Erneuerung.

SPD-Stadtratsfraktion Wipperfürth – c/o Frank Mederlet – Wilhelmshöhe 6 – 51688 Wipperfürth

Bürgermeister  
Guido Forsting



28.02.2008

Per Mail

### Anfrage zur öffentlichen Ratssitzung am 11. März

Offene Ganztagsgrundschule

Die Verwaltung wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist die aktuelle Belegung der OGS Gruppen an den einzelnen Schulen?
2. Kann das Problem Bezahlung Mittagessen als gelöst betrachtet werden?

Unterstellt, es sind nicht alle Plätze belegt, ergeben sich weitere Fragen

3. Ist damit zu rechnen, dass die Stadt Wipperfürth Investitionszuschüsse zurückzahlen muss und wenn ja in welcher Größenordnung?
4. Ist mit Auswirkungen für die bestehenden Gruppen, die Elternbeiträge und/oder die Träger zu rechnen?
5. Sind der Verwaltung Gründe bekannt für das möglicherweise zurückhaltende Anmeldeverhalten der Eltern?
6. Welche Gegenstrategien sprich Marketingmaßnahmen hat die Verwaltung unternommen bzw. geplant?

Weitere Fragen gegebenenfalls in der Sitzung

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Sitzung

Gez Frank Mederlet  
Vorsitzender

SPD-Stadtratsfraktion  
Wipperfürth  
c/o Frank Mederlet  
Wilhelmshöhe 6  
51688 Wipperfürth

Telefon p (0 2267) 7833  
Telefon m (0 172) 2053623  
Telefax p (0 2267) 829581

e-Mail:  
frank.mederlet@t-online.de  
Internet:  
<http://www.wip-spd.de>

Kreissparkasse  
Köln  
BLZ 370 502 99  
Konto 321015240